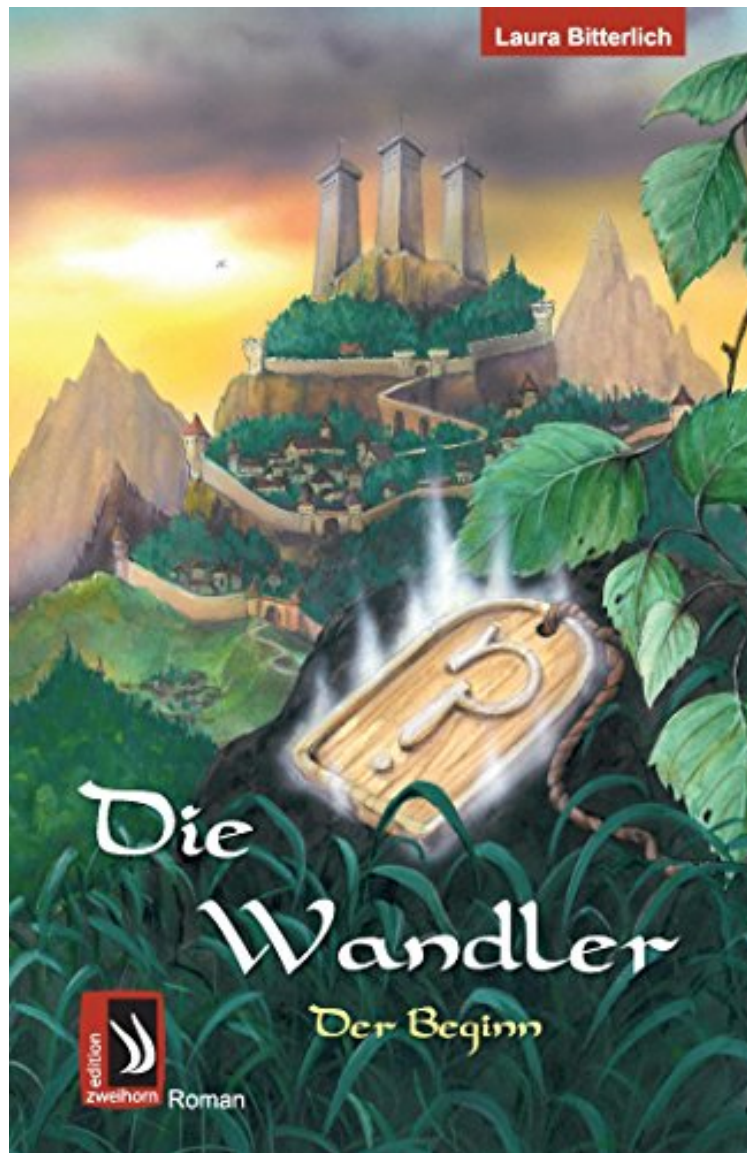


[Download free pdf] Die Wandler - Der Beginn: Band 1 der Serie Die Wandler

Die Wandler - Der Beginn: Band 1 der Serie Die Wandler

Von Laura Bitterlich

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #277342 in eBooksVerffentlicht am: 2013-05-04Erscheinungsdatum: 2013-05-04File Name: B00CXWZ9F4 | File size: 40.Mb

Von Laura Bitterlich : Die Wandler - Der Beginn: Band 1 der Serie Die Wandler before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Wandler - Der Beginn: Band 1 der Serie Die Wandler:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unterhaltsam aber sehr einfachVon Melanie BubliesIch mchte vorab erwñhen, dass dieses Buch von Laura Bitterlich geschrieben wurde, als diese grade mal 13 Jahre jung war. Nach ca. einem Jahr hatte sie das Manuskript fertig und ich

finde, dass alleine das schon anerkennenswert ist. Dennoch komme ich nicht umhin Kritik am Buch zu ben, denn auch wenn mir sehr viele Jugend-Bcher trotz ihrer oft etwas einfacheren Schreibweise sehr gut gefallen, ist mir Die Wandler - Der Beginn etwas zu schlicht gestrickt. Ich bewundere den Ideenreichtum der jungen Autorin und finde die Geschichte um die Allwandlerin Leara auch recht unterhaltsam, dennoch glaube ich, dass dieses Buch jngere Leser eindeutig mehr in den Bann ziehen wird. Wie gesagt, die Idee und auch viele Ausschmckungen finde ich sehr gelungen, was mich jedoch gestrt hat sind die vielen problematischen Situationen, die oft innerhalb weniger Stze abgehandelt werden. Es ist fr mich ein typisches Kinderbuch wenn ein Problem, grade aufgetaucht auch schon wieder gelst ist und sich so kaum Spannung aufbauen kann. Es ist meine ganz persnliche Meinung, aber ich wrde diese Geschichte eher jngeren Lesern (ca. 12-16 Jahren) empfehlen, ansonsten ist es fr mich eine sehr einfache Geschichte fr zwischendurch, bei der man sich nicht gro konzentrieren muss, was sicherlich auch seine Vorteile hat. Ich wnsche Laura Bitterlich alles Gute fr ihre vielleicht zuknftige Karriere als Autorin, ich hoffe, dass sie sich ihre Fantasie nicht nehmen lt und in Zukunft noch ganz tolle und erfolgreiche (Fantasy-) Geschichten schreiben wird.

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein guter Start in die Trilogie Von Petra M. Leara freut sich schon sehr auf ihren 15. Geburtstag. Denn dann erhlt sie ihre Tierform, in welchen sie sich verwandeln kann, wann immer sie mchte, solange sie kein Silber am Krper trgt. Leara ist eine Gestaltwandlerin und sie lebt mit ihrer Familie in diesem Knigreich. Ihre Familie, das sind ihr Vater Imalik und ihr kleiner Bruder Hano. Ihre Mutter lebt nicht mehr, sie wurde von Kriegerern auf der Jagd umgebracht. Leara wrde auch gern eine Kriegerin werden, damit sie ihre Mutter rchen kann. Doch dafr msste sie eine bestimmte Tierform erlangen, zum Beispiel eine giftige Schlange. Dann drfte sie aus dem 5. in den 2. Ring umziehen, doch dazu msste sie ihre Familie verlassen. Doch noch wei sie nicht, welche Tierform die ihre ist. Ganz anders geht es Cerin, dem Herrschersohn. Er kann sich in einen Drachen verwandeln. Doch das langweilt den 17-jhrigen mittlerweile sehr, ebenso wie sein ewig gleicher Tagesablauf und die Tatsache, dass er sich jeden Tag auf's neue Mdchen anschauen muss, um vielleicht eine von ihnen zu heiraten. Viel interessanter wre es doch, einmal die anderen Ringe als nur den 1. und den 3. zu besuchen und zu erkunden. Vielleicht findet er ja so das Mdchen seiner Wahl. Meine Meinung Die Autorin Laura Bitterlich hat mit 13 Jahren begonnen, diese Geschichte zu schreiben. Mittlerweile ist sie 16. Das musste ich mir whrend des Lesens immer wieder vor Augen fhren. Mit viel Fantasy erzht sie hier eine tolle und vielfltige Geschichte, die ich von einer damals 13jhrigen nicht erwartet htte. Mit diesem 1. Teil fhrt sie uns in das Reich der Wandler, ein interessantes Volk, das aber durch seine Fhigkeit auch sehr gefhrlich werden kann, ich denke da nur an eine Geschichte mit Ameisen . . . Das Ganze hat einen recht mittelalterlichen Charakter, egal ob es um die Beschreibung der Orte oder die Kleidung geht. Laura hat dabei eine sehr detailreiche Art, alles zu beschreiben, das gefllt mir gut. Auch mit der Vielzahl der Personen kam ich gut zurecht, weil es nicht so beladen war und erst nach und nach im Verlauf immer mehr dazu kommen. Mit kurzen, unkomplizierten Stzen geht die Geschichte zggig voran, so vergehen auf 176 Seiten mehr als 3 Wochen wie im Flug. Manchmal ging es mir dabei zeitweise schon zu schnell voran, und es machte manchmal einen eher gehetzten Eindruck. Aber Langeweile kommt so auf keine Fall auf. Toll ist es, dass es eine Landkarte gibt auf ihrer Website, denn die Ringe, wie Laura die einzelne Landstriche bezeichnet, kann ich mir so besser vorstellen. Unterm Strich Der Beginn ist gut gelungen, nun warte ich gespannt auf mehr. Insgesamt ein fantasyreicher Auftakt und mit der geringen Seitenzahl wirklich gut weg zu lesen. Genau die richtige Lnge, um die jugendlicher Leser anzulocken.

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. schne Jugendfantasy Von Barbara Die Wandler der Beginn ist der erste Band einer Trilogie. Mit seinen 176 Seiten ein arg dnnes Buch. Da fragt man sich schon erst mal, ob da so richtig was passiert oder ob die Handlung arg eingeschrnkt ist. Aber dem ist nicht so. Es geht hier um Leara, die an ihrem 15. Geburtstag ihre Tierform bekommen soll. Sie wnscht sich Schlange oder Lwe um eine Kriegerin zu werden. Doch sie ist etwas Einzigartiges, eine Allwandlerin, die jede beliebige Form annehmen kann. Dadurch wird ihr Leben auf den Kopf gestellt, denn es gibt eine Prophezeiung wegen der sie gettet werden soll, und eine abenteuerliche Reise beginnt. Sie soll in den 2. Ring um dort Zuflucht bei einer Verwandten zu suchen, doch unterwegs trifft sie Cerin, den Drachenprinzen, der aus Langeweile die Ringe erkundet. Auf ihrem Weg treffen sie noch auf Enoret, der Cerin zurckbringen soll. Die Kinder werden verfolgt und auch gefangen genommen, doch eine unbekannte Stimme leitet alle mglichen Beteiligten an, in ihrem Sinn zu handeln damit die Prophezeiung eintritt. Da die Autorin mit 16 Jahren noch sehr jung ist, ist das Buch sprachlich natrlich auch mehr fr Jugendliche geeignet. Doch wer meint, das wre ein langweiliges Kinderbuch hat falsch gedacht. Die Geschichte ist gut durchdacht und sehr stimmig. Die Spannung wird gut aufgebaut und auch gehalten, es wird nie langweilig oder langatmig. Es gibt einige berraschende Wendungen, etwas zum mitgrbeln, die Liebe bleibt sehr im Hintergrund. Die Personen bleiben recht blass, man erfhrt nicht allzu viel von ihnen, aber das ist fr ein Jugendbuch normal. An manchen Stellen htte ich mir eine etwas ausfhrlichere Beschreibung der Gefhle gewnscht, da man manchmal nicht recht wei, was die Person wirklich denkt. Gerade bei Leara wei man berhaupt nicht recht, was sie fr die beteiligten Personen empfindet. Und auch bei Cerin wrde ich schon gerne wissen, warum er denn eine heiratet, die er nicht liebt. Aber ansonsten wirklich gut gelungen. Da sind wirklich tolle Ideen drin, wie z.B. die Anordnung des Knigreichs in Ringe. Gestaltwandler sind keine Werwlfe sondern alle mglichen Tiere, von Musen ber Pferde zu Adlern und Fledermusen. Mir hat das Buch ganz gut gefallen und es macht wirklich Lust auf mehr. Ich wrde sagen, es ist so ab 12

Jahren geeignet.

Kurzbeschreibung "Die Wandler - Der Beginn" entführt in ein sagenhaftes Reich, das Reich der Gestaltwandler. Mitten unter ihnen lebt Leara, ein Mädchen, das voller Aufregung seinem 15. Geburtstag entgegenfiebert. Wie alle Wandler wird Leara dann eine Tierform zugewiesen bekommen, in welche sie sich zu jeder Zeit verwandeln kann. Diese Tierform wird bei ihrem sozialen Status und bei dem weiteren Verlauf ihres Lebens bestimmen. Doch es herrscht Unruhe in diesem Königreich. Die Herrscher kümmern sich kaum um die Belange des Volkes, die Krieger tyrannisieren das einfache Volk, das zu schwach ist, um sich gegen die Bergriffe zu wehren. Trotz allem existiert Hoffnung. Denn seit Jahrhunderten wird eine Prophezeiung berliebert, welche besagt, dass eines Tages der Allwandler - ein Gestaltwandler, welcher sich in jedes beliebige Tier verwandeln kann - kommen und die Herrscher stürzen wird. Der jungen Autorin Laura Bitterlich ist ein Fantasy-Debut gelungen, das ganz ohne Elfen, Zwerge und Feen auskommt, dafür aber umso packendere und ungewöhnlichere Abenteuer bereithält. Kurzbeschreibung "Die Wandler - Der Beginn" entführt in ein sagenhaftes Reich, das Reich der Gestaltwandler. Mitten unter ihnen lebt Leara, ein Mädchen, das voller Aufregung seinem 15. Geburtstag entgegenfiebert. Wie alle Wandler wird Leara dann eine Tierform zugewiesen bekommen, in welche sie sich zu jeder Zeit verwandeln kann. Diese Tierform wird bei ihrem sozialen Status und bei dem weiteren Verlauf ihres Lebens bestimmen. Doch es herrscht Unruhe in diesem Königreich. Die Herrscher kümmern sich kaum um die Belange des Volkes, die Krieger tyrannisieren das einfache Volk, das zu schwach ist, um sich gegen die Bergriffe zu wehren. Trotz allem existiert Hoffnung. Denn seit Jahrhunderten wird eine Prophezeiung berliebert, welche besagt, dass eines Tages der Allwandler - ein Gestaltwandler, welcher sich in jedes beliebige Tier verwandeln kann - kommen und die Herrscher stürzen wird. Der jungen Autorin Laura Bitterlich ist ein Fantasy-Debut gelungen, das ganz ohne Elfen, Zwerge und Feen auskommt, dafür aber umso packendere und ungewöhnlichere Abenteuer bereithält. bei der Autorin und weitere Mitwirkende Laura Bitterlich, geboren am 17.09.1996, begann mit dreizehn Jahren ihr erstes Manuskript Die Wandler Der Beginn zu schreiben. Aktuell arbeitet sie am Folgebund und hat auch noch andere Projekte in Planung. Laura wohnt zusammen mit ihrer Familie in einem kleinen Dorf am Rand des Saarlandes. Weitere Informationen, Aktuelles zum Buch und ausgewählte Leseproben finden Sie unter: www.laura-bitterlich.de